BODENVERBESSERUNGSGENOSSENSCHAFT
Ehrendingen

Präsident: Jakob Baumann
5234 Villigen, Hauptstrasse 75
Tel. 056 284 11 40
E-Mail: schebi@schebi.ch

Aktuariat: Priska Bernet
5643 Meienberg, Stadtplatz 14
Tel: 076 495 54 60
E-Mail: priskabernet@gmx.ch

5643 Meienberg, 15. Oktober 2020

Protokoll

Generalversammlung 2020

Datum/Zeit: Dienstag, 22. September 2020, 20.00 Uhr
Ort: Turnhalle Lägernbreite, Breitenstr. 5, 5420 Ehrendingen

Traktanden:
1. Begrüssung, Stimmenzähler
2. Protokoll der Generalversammlung vom 28. März 2019
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2019
5. Ersatzwahl für ein Mitglied der Ausführungskommission
6. Informationen der Technischen Leitung: Generelles Projekt, Wald Wieholz, Neuzuteilung
7. Verschiedenes

Verhandlung:

1. Begrüssung, Stimmenzähler
Präsident Jakob Baumannn begrüsst die Anwesenden zur sechsten Generalversammlung und hält fest, dass die Einladung fristgerecht versandt wurde. In Anbetracht der besonderen Lage weist er auf die geltenden Schutzmassnahmen hin und ersucht die Anwesenden diese einzuhalten. Namentlich begrüsst der Vorsitzende die Vertreter des Gemeinderates Herr Yvan Mülli und Herr Markus Frauchiger, welcher auch Mitglied der Ausführungskommission ist, die Vertreter der Sektion Strukturverbesserungen und Raumnutzung, Herr Claudio von Felten und Herr Bernhard Scholl und die Vertreter des Ingenieurbüros Steinmann, Herr Beat Steinmann, Herr Markus Tschann und Frau Rahel Senn. Nebst der FIKO haben sich diverse weitere Personen für die GV entschuldigt.
Als Stimmenzähler wird Herr Matthias Zimmermann vorgeschlagen. Einwendungen dagegen werden keine gemacht. Er wird vom Präsidenten als gewählt erklärt.
An der Versammlung werden Ersatzwahlen vorgenommen. Daher wurden die stimmberechtigten Personen mittels Eingangskontrolle festgestellt. Es sind 26 stimmberechtigte Genossenschafter anwesend (absolutes Mehr 14).

Änderungen an der Traktandenliste werden keine verlangt.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 28. März 2019
Das vorerwähnte Protokoll wurde den Genossenschaftsmitgliedern zusammen mit der Einladung zur heutigen Generalversammlung zugestellt.
Beschluss: Dem Protokoll der letzten Generalversammlung wird diskussionslos und ohne Gegenstimme die Genehmigung erteilt.

3. Jahresbericht des Präsidenten
Seit der letzten Generalversammlung hatte die Ausführungskommission 8 Sitzungen. Im Rahmen der öffentlichen Auflage des GP vom 15.10.-13.11.2018 gingen 22 Einsprachen ein. Ende Januar 2019 fanden mit den 22 Einsprechern die Einspracheverhandlungen statt. Das ganze Prozedere dauerte 2 ½ Tage. Die Einsprachen wurden nochmals vorgetragen, schriftlich festgehalten und von allen Parteien unterzeichnet. Anschliessend musste die Ausführungskommission zu jeder Einsprache eine Stellungnahme abgeben und die Unterlagen der Landwirtschaft Aargau zur Weiterbehandlung einreichen. An der letzten GV waren wir sehr euphorisch was den Termin der Behandlung der Einsprachen durch den Regierungsrat betraf. Wir rechneten mit Spätsommer/Herbst 2019. Es wurde Ende Mai 2020!
Während dieser Zeit arbeitete die AK an der Waldregulierung im Wieholz und der Perimetererweiterung Höhtal. Im Wieholz lagen im Herbst 2019 alle schriftlichen Einverständnisse der Waldbesitzer vor. Es wurden intensive Gespräche mit dem Förster betreffend der Bestandesbewertung, der Wegbreiten, des Ausbaustandartes der Wege und Strassen geführt. Anschliessend wurde die Technische Leitung mit der Ausarbeitung des Bauprojektes beauftragt. Auch die schon lange andiskutierte Perimeter-Erweiterung Höhtal wurde sehr intensiv weiterverfolgt. Die Landeigentümer wurden zu Sitzungen eingeladen. Die Ausführungskommission betrieb einen sehr grossen Aufwand. Es wurden X Pläne gezeichnet und Varianten diskutiert. Schlussendlich konnten aber nicht alle Landeigentümer von den Vorteilen überzeugt werden und das Projekt Perimetererweiterung Höhtal musste aus Sicht der Ausführungskommission im 2020 leider begraben werden. Da der Kantonsbeitrag an die Gesamtmelioration Ehrendingen 2 Mio. Franken übersteigt, musste der Grosse Rat den Kantonsbeitrag genehmigen. Am 30. Juni 2020 stimmte der Grosse Rat mit 113 Ja zu 3 Nein Stimmen dem Kantonsanteil von 2,47 Mio. Franken zu. Von den 22 Einwendern waren 5 mit dem regierungsrätlichen Entscheid nicht einverstanden und machten Beschwerde beim Verwaltungsgericht. Diese Beschwerden sind in Bearbeitung und somit noch nicht entschieden.

Beschluss: Der Jahresbericht wird diskussionslos und ohne Gegenstimme genehmigt.

4. Jahresrechnung 2019
Priska Bernet präsentiert die Rechnung 2019, welche vom 11. – 22. September 2020 auf der Gemeindekanzlei öffentlich aufgelegen hat. Das Ergebnis zeigt sich wie folgt:

<u>Erfolgsrechnung (01.01.2019 – 31.12.2019):</u>

- Einnahmen	Fr.	202‘130.00
- Ausgaben	Fr.	43‘581.15
- Einnahmeüberschuss	Fr.	158‘548.85

Bilanz per 31.12.2019:

- Aktiven	Fr.	470‘324.25	(KK bei Raiffeisenbank Lägern-Baregg)
Guthaben Verrechnungsst.	Fr.	1.45	
Debitor SVA	Fr.	33.80	
- Passiven			
Eigenkapital	Fr.	470‘359.50	

Diskussion: Keine.
Der Vorsitzende, Jakob Baumann, verliest den Bericht der Finanzkommission. Daraus geht hervor, dass die Finanzkommission der Gemeinde die Rechnung eingehend geprüft hat und die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wurde. Die Finanzkommission empfiehlt die Rechnung 2019 zu genehmigen.

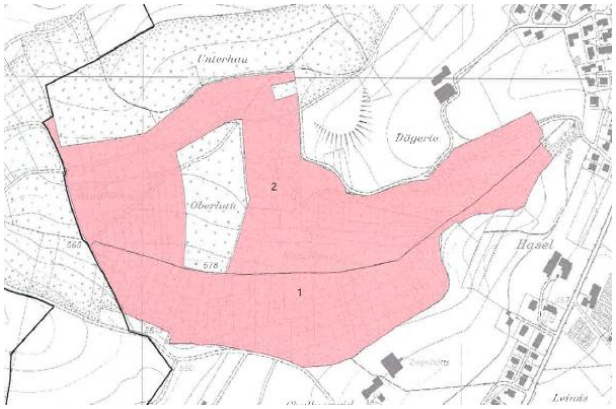
Beschluss: Die Rechnung 2019 wird ohne Gegenstimme genehmigt (Abstimmung durchgeführt von Jakob Baumann).

5. Ersatzwahl für ein Mitglied der Ausführungskommission (AK)
Matthias Zimmermann hat die Demission eingereicht. Der Vorsitzende verliest das entsprechende Schreiben. Dany Amstutz, Marcel Frei, Dominique Schuhmacher und Markus Vogt stellen sich als AK-Mitglied zur Verfügung. Gemäss Art. 17 der Statuten besteht die AK aus einem Präsidenten bzw. einer Präsidentin und 4 bis 6 Mitgliedern. Grossmehrheitlich stimmen die Genossenschafter einer Aufstockung der AK von 5 auf 7 Mitglieder zu.
Weiter wird der Antrag von Matthias Zimmermann, eine geheime Abstimmung durchzuführen, angenommen.
Die Kandidaten und die Kandidatin erhalten wie folgt Stimmen:
Amstutz Dany 20 Stimmen, Frei Marcel 20 Stimmen, Schuhmacher Dominique 15 Stimmen und Vogt Markus 16 Stimmen.
Gewählt sind: Amstutz Dany, Frei Marcel und Vogt Markus.
Der Vorsitzende gratuliert den neuen Mitgliedern der AK zur ihrer Wahl.

6. Informationen der Technischen Leitung
Markus Tschann, Technischer Leiter, erläutert anhand von Folien den Stand des Verfahrens, den Terminplan und die weiteren Schritte:

<u>Alter Besitzstand und Generelles Projekt</u>
- Der Alte Besitzstand ist rechtskräftig
- Die Beschwerden wurden abgehandelt
- Das Beschwerdeverfahren im Generellen Projekt ist am Laufen
- Basierend auf dem Regierungsratsbeschluss vom 20. Mai 2020 sind Änderungen am Generellen Projekt vorzunehmen
- Diese Änderungen werden demnächst öffentlich aufgelegt

<u>Wald Wieholz</u>
Der Bestand wurde durch den Leiter des Forstbetriebs Studenland, Felix Stauber geschätzt.



Der Privatwald wurde in zwei Teile (Nord / Süd) gegliedert und für die beiden Teile ein Verkaufswert pro m^2 geschätzt.
Teil 1 Süd: Fr. 1.36 m^2
Teil 2 Nord: Fr. 1.60 m^2

Der Wald der Ortsbürgergemeinde wurde gleich bewertet wie Teil 2.

Das Bauprojekt für den Waldweg und die Bestandesschätzung wird demnächst öffentlich aufgelegt.

<u>Neuzuteilung</u>
Rund 60 % der Grundeigentümer haben den Fragebogen bezüglich der Zuteilungswünsche, welcher im Dezember 2019 versandt wurde, retourniert. Auf die Fläche bezogen sind im Rahmen der Retournierung rund 90 % abgedeckt worden. Die Auswertung der Fragebogen haben einige Hotspots ergeben, welche von der TL dargelegt werden.
Als nächster Schritt wird ein Neuzuteilungsentwurf ausgearbeitet. Parallel zur Ausarbeitung der Neuzuteilung wird das Baugesuch für das erste Baulos in die Wege geleitet. Im Rahmen des ersten Bauloses werden vor allem bestehende Strassen saniert, welche aufgrund der Neuzuteilung nicht tangiert werden.

Stefan Schmid möchte wissen, wie die Neuzuteilung angegangen wird. Markus Tschann erläutert, dass mit einer kleinen Kommission, bei welcher keine Landbesitzer involviert sind, ein Entwurf ausgearbeitet wird. Dieser Entwurf wird innerhalb der AK besprochen und danach den Grundeigentümern in persönlichen Gesprächen unterbreitet. Nach Abschluss der Gesprächsrunden folgt die öffentliche Auflage der Neuzuteilung.

7. Verschiedenes

7a) Wortmeldungen

Stefan Schmid äussert sich dahingehend, dass er sich von der AK nicht unterstützt fühlt. Er ist der Meinung, dass die AK nur das macht, was Aarau und Bund wollen und die Anliegen der Landwirte nicht vertritt. Er würde zum heutigen Zeitpunkt einer Regulierung nicht mehr zustimmen.

Jakob Baumann: «Da muss ich vehement widersprechen. Von aussen sieht das oft anders aus, als es ist. Die AK setzt sich sehr für die Anliegen der Landwirtschaft ein und führte z.B. schon unzählige Verhandlungen mit der Abteilung Landschaft und Gewässer (ALG) bezüglich die geplanten Bachöffnungen etc. Es ist aber auch zu beachten, dass sich die AK an die Gesetze und Verordnungen halten muss und somit dem „Spielraum“ klare Grenzen gesetzt sind.“

7b) Matthias Zimmermann, Demission

Der Vorsitzende verdankt die Arbeit, welche Matthias Zimmermann während sechs Jahren in der AK geleistet hat. Er überreicht Matthias ein flüssiges Präsent und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

7c) Landkauf

Jakob Baumann weist einmal mehr darauf hin, dass die AK daran interessiert ist, für die BVG Land zu erwerben. Diesbezüglich ist zu bemerken, dass bei einem Landhandel mit der BVG keine Grundbuchgebühren und keine Notariatshonorare anfallen. Die geleisteten Akontozahlungen für Arenbeiträge werden an den Grundeigentümer zurückerstattet. Die Entschädigung für das abgetretene Land wird wie folgt berechnet: Die Punkte des Alten Besitzstandes werden mit dem Faktor 12 multipliziert. Dies ergibt den Frankenbetrag, welcher nach Unterzeichnung der Verzichtserklärung innert 30 Tagen an den Veräusserer überwiesen wird. Für weitere Auskünfte stehen die Mitglieder der AK gerne zur Verfügung.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, dankt der Präsident den Anwesenden für die Aufmerksamkeit und schliesst die Versammlung um 21.00 h.
Aufgrund der aktuellen Coronasituation wird kein Apéro serviert.

BVG EHRENDINGEN

Präsident:	Aktuarin:
Jakob Baumann	*Priska Bernet*

Verteiler:
- Genossenschafter der BVG Ehrendingen
- Ausführungskommission
- Gemeinderat Ehrendingen
- Bernhard Scholl, Sektion Strukturverbesserungen und Raumnutzung
- Markus Tschann und Rahel Senn, Technische Leitung